

RUNDBRIEF zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolk — im Geiste der beiden Testamente

III/IV. Folge 1951/1952

Freiburg, Dezember 1951

Nummer 12/15

SONDER-AUSGABE:
FRIEDE MIT ISRAEL

Aus dem Inhalt:

1. Erste Schritte auf dem Wege zum Frieden mit Israel von Karlheinz Schmidhüs	Seite 3
a) „Wo ist dein Bruder Abel?“ Ansprache zur Einweihung des Gedenkmales auf dem alten Judenfriedhof in Schlütern von Wilhelm Praesent am 7. August 1949	Seite 4
b) „Gib, o Gott, daß in keines Menschen Herz Haß aufsteige!“ Rede von Landesrabbiner Dr. Robert R. Geis auf dem Jüdischen Friedhof anläßlich der Einweihung des Gedenksteins für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. Kassel, Sonntag, den 25. Juni 1950.	Seite 5
c) „Wir bitten Israel um Frieden“ von Erich Lüth	Seite 7
d) Nahum Goldmann an Erich Lüth	Seite 8
e) Die Erklärungen Bundeskanzler Dr. Adenauers und der Parteien zur Wiedergutmachung	Seite 9
f) Rabbiner Dr. Leo Baeck zur Regierungs- und Parteienerklärung	Seite 11
g) Resolution des Zentralrats der Juden in Deutschland über die deutsche Regierungserklärung	Seite 11
h) Jüdischer Weltkongreß zur deutschen Regierungserklärung	Seite 12
i) Israel antwortet auf die Erklärung der Bundesregierung zum jüdisch-deutschen Verhältnis	Seite 12
k) „Ich schenke Deutschland den Frieden!“ Aus einem offenen Brief an Erich Lüth und Rudolf Küstermeier von ihrem KZ-Leidensgefährten Israel Gelber aus Jerusalem	Seite 13
2. Deutschland und Israel von E. L. Ehrlich	Seite 14
3. Der neue Staat Israel und die Christenheit. Bericht von der Düsseldorfer Tagung des Deutschen evangelischen Ausschusses für Dienst an Israel, 26. Februar bis 2. März 1951	Seite 16
Als Anhang: Brief an Bundeskanzler Dr. Adenauer	
4. *Die Judenfrage im Licht der Heiligen Schrift. Von Msgr. Dr. Johann Straubinger, Stuttgart-La Plata/Argentinien	Seite 17
5. *Jüdischer Gnostizismus und Chassidismus. Ein Buchbericht über Bücher G. Scholems und M. Bubers. Von Karl Thieme	Seite 22
6. *Einiges über den jüdischen Segensspruch. Von Hugo Bergmann, Jerusalem	Seite 26
7. *Internationale Konferenzen zur christlich-jüdischen Zusammenarbeit	Seite 28
a) Die Basler internationale christlich-jüdische Konferenz (19.—21. Mai 1951)	
b) Die Hattenheimer Konferenz internationaler Persönlichkeiten des religiösen Lebens (3.—6. Juli 1951)	
8. Echo und Aussprache:	
a) Drei Zuschriften, die uns verpflichten.	Seite 33
b) Sind Reform-Juden religiös keine Juden? Von E. J. Cohn/London - N. Monzel	Seite 33
c) Zur Parallele Bar Kochba-Hitler: E. L. Ehrlich - K. Thieme	Seite 35
d) Ist das auserwählte Volk ein Händlervolk? Janine Auscher - Paul Claudel	Seite 37
e) Wirklich „Antigermanismus“? K. Thieme - R. Haerdter	Seite 38
f) Zur Sinnfrage christlich-jüdischer Freundschaftsarbeit. K. Kaiser - K. Thieme	Seite 40
9. Rundschau (u. a. Zum religiösen Problem in Israel)	Seite 42
10. Kleine Nachrichten (u. a. Erich Lüth in Freiburg)	Seite 50
11. Literaturhinweise (u. a. Paul Claudel, Höre Israel! Chaim Weizmann, Memoiren)	Seite 53
12. Aus unserer Arbeit (u. a. Gast in Israel von Gertrud Ludner)	Seite 55

Nachdruck gestattet. Für die im Inhaltsverzeichnis mit * gekennzeichneten Beiträge wird um das übliche Zeilenhonorar gebeten. Als Manuskript gedruckt